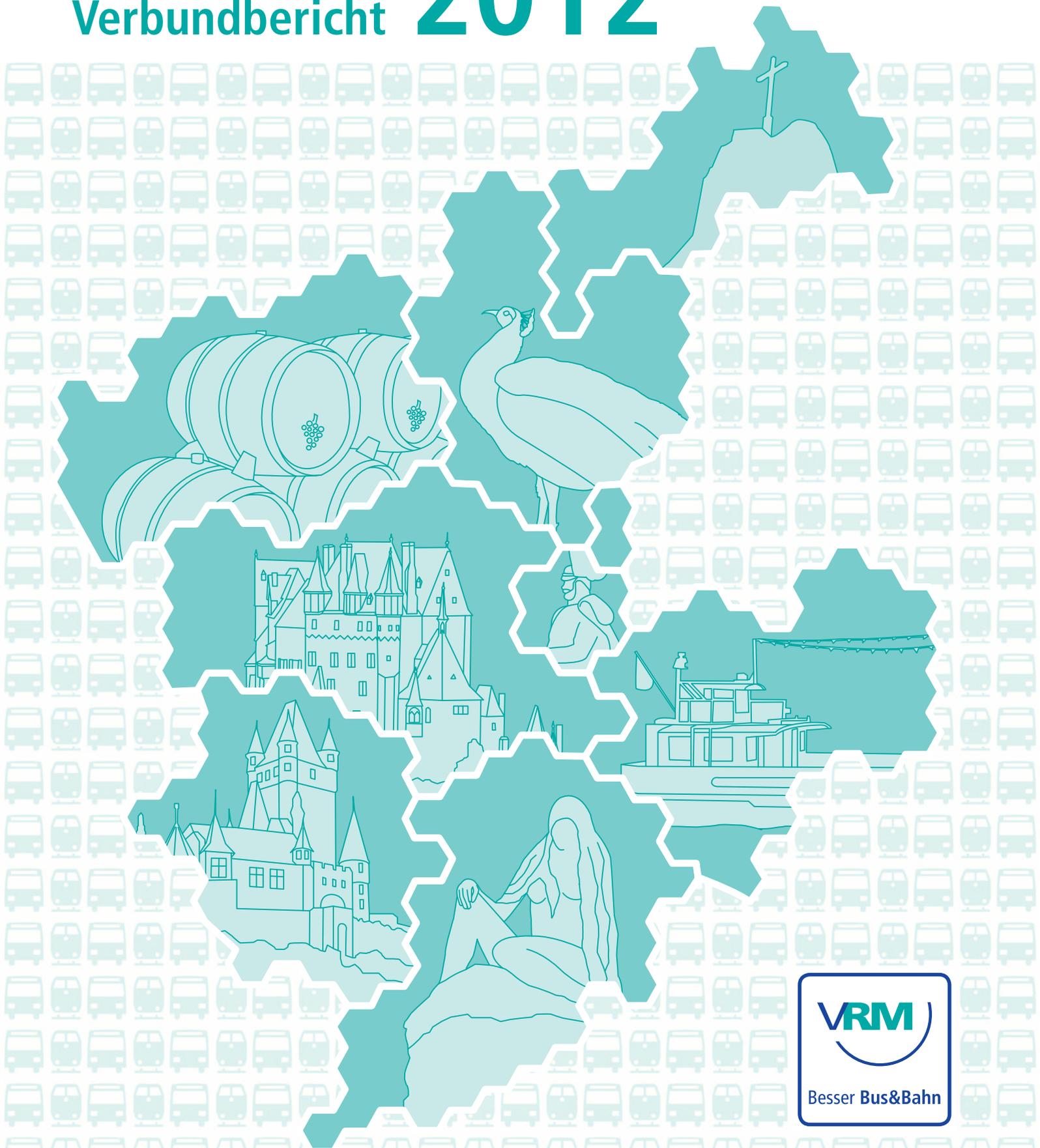


Verbundbericht 2012



INHALTE





Ob zur Arbeit oder Uni – viele Pendler verließen sich auch 2012 wieder auf Bus & Bahn im VRM.

Verbundbericht 2012

Vorwort	5
Highlights aus 10 Jahren VRM	6
Aufbau & Aufgaben	10
Strukturdaten	12
Zahlenwerk	20
Dokumentation	26
Ausblick & Ziele	30



Die Region hat viel zu bieten

Sieben Landkreise, eine kreisfreie Stadt – das bedeutet eine große Vielfalt im VRM-Gebiet. Ob kulturell oder historisch bedeutend, es gibt viel zu entdecken. Einige Highlights aus dem Verbundgebiet stellen wir anhand von Illustrationen im Innenteil vor.

Bildnachweis: Mosellandtouristik GmbH / Dr. A. Kordel (S. 4) · Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH (S. 3, 6, 25) · istockphoto.com (S. 7) · transregio (S. 11) · KEVAG-Verkehrsservice GmbH (S. 18) · VRM (S. 7, 8, 9, 24, 26, 28, 29) · Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / D. Ketz (S. 29, 31) · GDKE Rheinland-Pfalz / Pfeuffer (S. 27)



Blick über das Moseltal und auf die Marienburg



Günter Kern



Stephan Pauly

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Verkehrsverbund Rhein-Mosel feierte 2012 sein zehnjähriges Jubiläum! Denn seit dem 1. Januar 2002 ersetzt er den bis dahin vorherrschenden Tarifdschungel von rund 50 Verkehrsunternehmen. Seitdem hat sich im Verbundgebiet einiges getan. So haben wir gleich im zweiten Jahr die VRM-MobilCard eingeführt, die seit Beginn für nur 9 Euro jährlich 20 Prozent Rabatt auf jeden Einzelfahrschein gewährt. Im Jahr 2006 konnten zum Public Viewing während der Fußball-WM in Deutschland bis zu fünf Personen an den „Treffer-Tagen“ mit einer Einzeltageskarte das Sommermärchen im gesamten Verbundgebiet an- und erfahren. Das Konzept war so erfolgreich, dass wir es seit 2008 unter dem Namen „Happy Days“ fortsetzen. Erhebliche Preisvorteile können seit 2010 alle Junggebliebenen und Ausflügler mit dem 60-Plus-Ticket sowie der 3-Tageskarte für Einzelpersonen und der 3-Tages-Minigruppenkarte genießen. Ganz im Zeichen der Bundesgartenschau stand dann das Jahr 2011 – hier trug auch die neue Bahnhaltestelle „Koblenz Stadtmitte“ zur reibungslosen Durchführung dieses Großereignisses bei.

Bei all diesen Erfolgen werden die Herausforderungen für die Zukunft nicht kleiner. Der demografische Wandel stellt den öffentlichen Personennahverkehr weiterhin vor große Aufgaben. Diese gilt es zu lösen, damit der Verkehrsverbund Rhein-Mosel auch in den nächsten zehn Jahren auf der Erfolgsspur bleibt.

Günter Kern, Landrat des Rhein-Lahn-Kreises und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des VRM

Stephan Pauly M. A., Geschäftsführer der VRM GmbH

2003



Ein kurzer Rückblick ...

2012 feierte der Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) sein zehnjähriges Bestehen. Seitdem verging kein Jahr ohne Meilenstein. Machen Sie mit uns eine kurze Zeitreise durch die Geschichte und Geschichten des VRM!



Einführung des Schüler-Plus-Tickets
Einführung von MobilCard und JobTicket



Tarifstart am 1.1.2002

2002

20

2005



Minigruppenkarten-Kampagne
„Eis-Disco“ in Neuwied



Kooperation mit der Fähre
St. Goar – St. Goarshausen*

WM-Angebot „Treffer-Tage“ (Einzel-
tageskarte an Spieltagen der deutschen
Nationalmannschaft sowie den Tagen der
Finalrunde für bis zu fünf Personen gültig)



04 2006

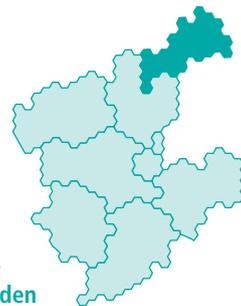
*v. l. n. r.: Landrat Bertram Fleck, Bürgermeister Mallmann, Landrat Günter Kern, Fährmann Hammerl, „Loreley“ Eva Maria, Bürgermeister Roth, Bürgermeister Clasen, VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly

2007

Kooperation mit dem
Carsharing-Anbieter teilauto



VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly,
teilAuto-Vereinsvorsitzender Dieter Schulz



Erweiterung des
Tarifgebiets um den
Landkreis Altenkirchen

2009

Fortsetzung des Modells der „Treffertage“
unter dem Namen „Happy Days“

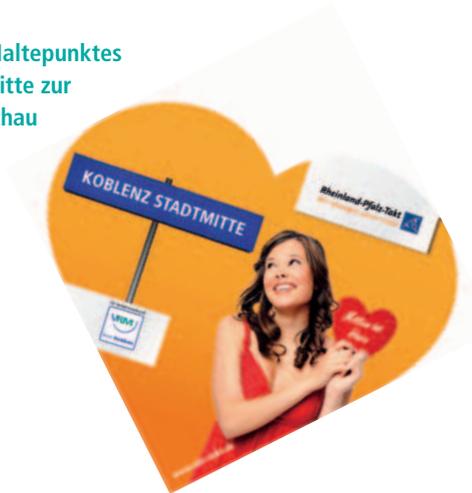


Kostenlose Beförderung von Fahrrädern ab 9 Uhr

2008

2011

Eröffnung des Haltepunktes
Koblenz Stadtmitte zur
Bundesgartenschau



Ausführlichere Meldungen
aus dem Jahr 2012 finden
Sie auf den Seiten 26 – 29.

2010



Neubürger-Aktion



Einführung von 60-Plus-Ticket, 3-Tageskarte
und 3-Tages-Minigruppenkarte

2012

Land Rheinland-Pfalz



Finanzierungs-
vertrag



Gesellschafts-
vertrag

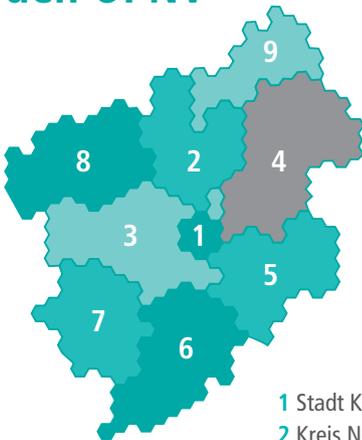


Kooperations-
vertrag



Einnahmen-
aufteilungs-
vertrag

Aufgabenträger für den ÖPNV



- 1 Stadt Koblenz
- 2 Kreis Neuwied
- 3 Kreis Mayen-Koblenz
- 5 Rhein-Lahn-Kreis
- 6 Rhein-Hunsrück-Kreis
- 7 Kreis Cochem-Zell
- 8 Kreis Ahrweiler
- 9 Kreis Altenkirchen

Ohne Tarifierung:
4 Westerwaldkreis

Verkehrsunternehmen



DB Regio AG Regio Südwest, HellertalBahn GmbH, Rhenus Veniro GmbH & Co. KG, trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH, vectus Verkehrsgesellschaft mbH, VIAS GmbH, Westerwaldbahn GmbH



Blankenrather Verkehrsbetrieb, Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Griesar Reisedienst, Ochsenbrücher, Hoffmann-Reisen, Hohlwein-Reisen, Kraftwagen-Verkehr, KEVAG Verkehrs-Service GmbH, Marenbach, Modigell & Scherer, Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH, Nassauische Verkehrsgesellschaft, Martin Becker GmbH & Co. KG, M. Jablonski, A. Lauterberg, J. Orthen, Auto-Schmidt, S. Weber, N. Welter, Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Regionalverkehr Kurhessen, Reisebüro Dott, Reuter-Reisen, rheinhunsrückbus GmbH, Rhein-Mosel-Verkehrsgesellschaft mbH, Rhein-Westerwald-Nahverkehr GmbH, Stadtverkehr Bad Ems, Stadtwerke Andernach, Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH, Taxi und Busreisen Fiedler, Vereinigte Verkehrsbetriebe, Vogt's Reisen, W. Knautz, Wüning Reisen, Zickenheiner



Loreley GmbH & Co. KG, Josef Hewel Rheinfähre Boppard, Moselfähre Lay, Rheinfähre Ehrenbreitstein

Im romantischen
Mittelrheintal an der
Marksburg



Verantwortung für das Tarifgebiet

In Rheinland-Pfalz sind die Gebietskörperschaften (Landkreise) die Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das heißt, sie sind per Gesetz zuständig für die Ausgestaltung der Verkehrsbedienungen in ihrem Gebiet. Um einen attraktiven ÖPNV in der Region anzubieten, wurde daher zum 1. Januar 2002 der neue einheitliche Verbundtarif eingeführt, die offizielle Geburtsstunde des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM). Vorausgegangen waren aber jahrelange Vorbereitungen, denn gegründet wurde der VRM bereits 1996. Der lange Vorlauf verdeutlicht die Herausforderungen, über 40 Verkehrsunternehmen unter ein gemeinsames Dach zu bringen.

Der VRM soll eine ausgeglichene Balance zwischen flächendeckender Mobilität, bezahlbaren Fahrpreisen sowie wirtschaftlichen Einnahmen für die Verkehrsunternehmen

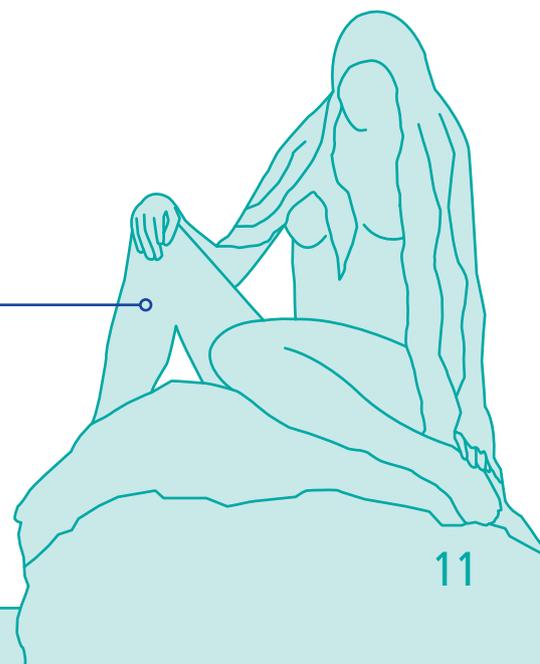
finden. Daher untersucht der Verbund jährlich sein Angebot sowie die interne und externe Preisentwicklung. Nach der niedrigsten Tarifierhöhung des VRM von durchschnittlich 1,4 Prozent 2011 folgte 2012 mit einer Anpassung von 5,9 Prozent zwar eine überdurchschnittlich hohe Anpassung, vor allem aufgrund stark steigender Spritpreise. Aber diese Entwicklung betrifft alle – auch die Autofahrer. So galt der September 2012 laut ADAC als der historisch teuerste Tankmonat.

Aber das richtige Maß für eine Tarifierhöhung zu finden, ist nur eine der vielfältigen Aufgaben des VRM. Weitere werden im Rahmen dieses Verbundberichts vorgestellt.



Rhein-Lahn-Kreis · Loreley

Heute ist die Loreley vor allem touristisch bedeutsam. Bis ins 20. Jahrhundert hinein war die Loreley aber eine gefährliche Stelle für die Rheinschifffahrt, da sich unmittelbar am Loreleyfels die engste und tiefste Stelle im schiffbaren Rhein befindet. Eine Statue der Nixe erinnert an die romantischen Sagen des Mittelalters.



Die Region in Zahlen

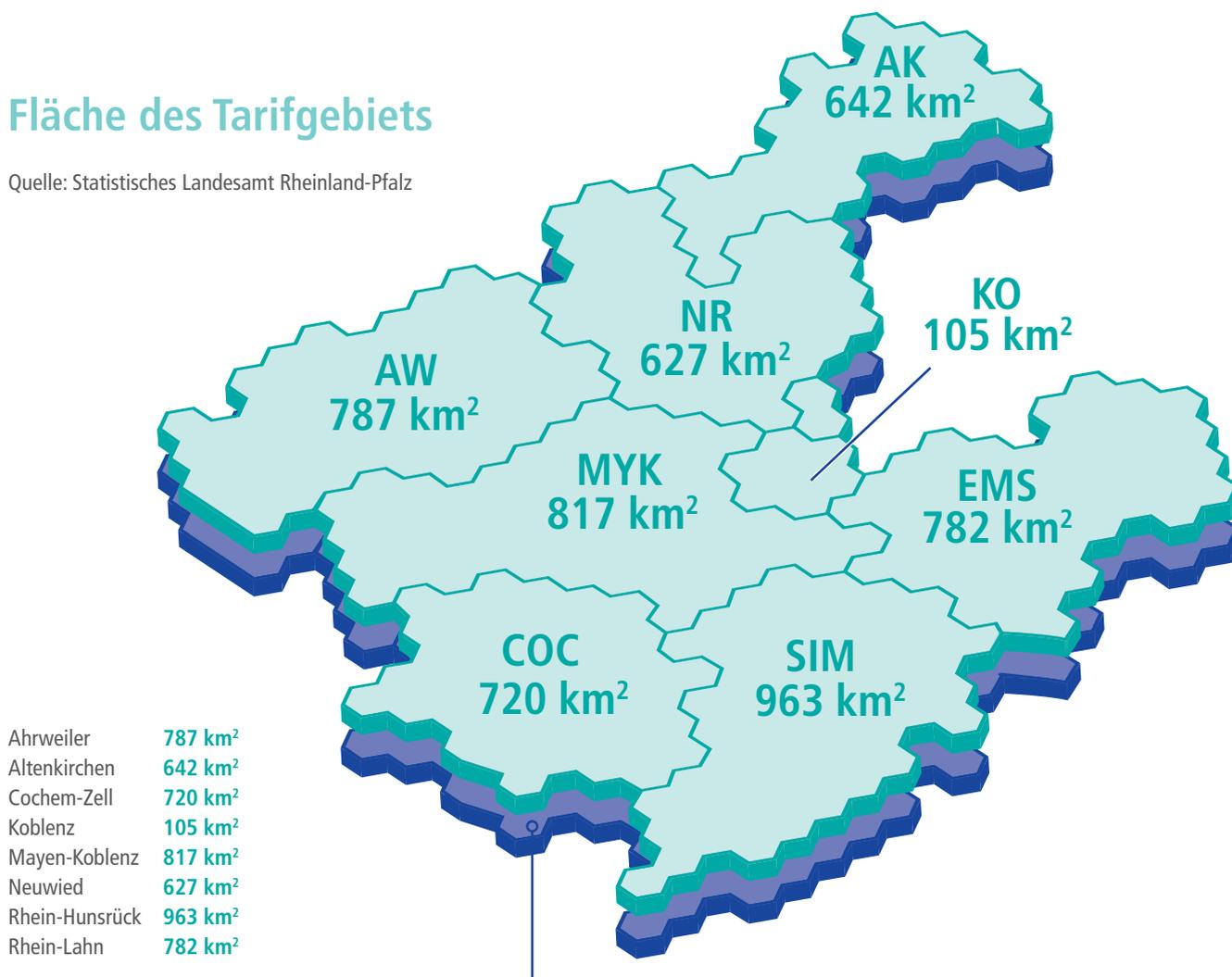
Auf einer Verbundfläche von 5.444 Quadratkilometer lebt derzeit rund eine Million Einwohner. Der Trend des Bevölkerungsrückgangs im ländlichen Raum setzte sich auch 2012 fort. Nur in der kreisfreien Stadt Koblenz ist ein leichtes Bevölkerungswachstum zu verzeichnen. Die Zahl der Erwerbstätigen ist dafür fast überall im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Einwohner

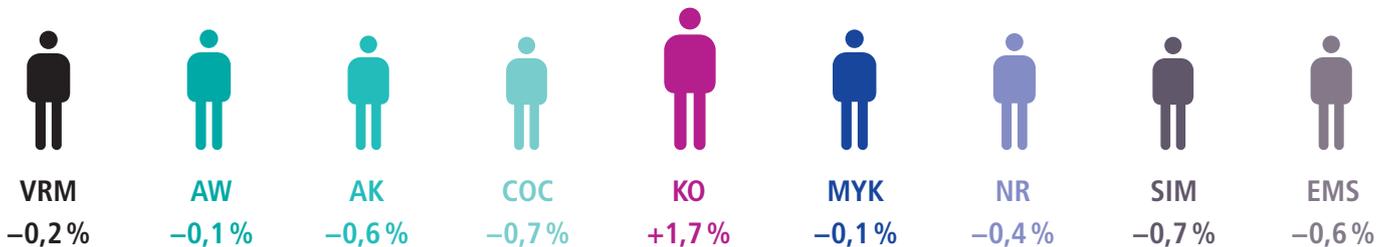
AW (Ahrweiler)	125.837	(2011: 125.951)
AK (Altenkirchen)	129.166	(2011: 129.962)
COC (Cochem-Zell)	63.475	(2011: 63.890)
KO (Koblenz)	109.779	(2011: 107.954)
MYK (Mayen-Koblenz)	210.035	(2011: 210.246)
NR (Neuwied)	179.812	(2011: 180.497)
SIM (Rhein-Hunsrück)	101.002	(2011: 101.639)
EMS (Rhein-Lahn)	121.838	(2011: 122.609)
VRM gesamt	1.040.944	(2011: 1.042.748)

Fläche des Tarifgebiets

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



VRM gesamt **5.444 km²**



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (2011), Statistisches Bundesamt (2012)

Erwerbstätige

AW (Ahrweiler)	2011: 49.754	(2010: 49.010)
AK (Altenkirchen)	2011: 53.594	(2010: 52.937)
COC (Cochem-Zell)	2011: 29.744	(2010: 29.708)
KO (Koblenz)	2011: 99.469	(2010: 99.059)
MYK (Mayen-Koblenz)	2011: 91.934	(2010: 91.371)
NR (Neuwied)	2011: 80.506	(2010: 79.736)
SIM (Rhein-Hunsrück)	2011: 50.030	(2010: 49.338)
EMS (Rhein-Lahn)	2011: 47.975	(2010: 48.280)



VRM gesamt 2011: 503.006 (2010: 499.439)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt. Erfasst werden alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, sowie die Einpendler. Aktuelle Zahlen aus 2012 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.



Kreis Altenkirchen · Druidenstein

25 Millionen Jahre lang stand der Basaltfelsen Druidenstein im Westerwald, bis ihn 1979 ein Blitzeinschlag gewaltig traf. Seitdem muss er von sechs Stahlbetonbalken gestützt werden. Wer sich das Naturdenkmal vor Ort anschauen will, erreicht ihn über die gut an Bahnhöfe angeschlossene Wanderoute „Druidenstein“.

PKW-Zulassungen und -Dichte gestiegen

Sowohl der PKW-Bestand als auch die PKW-Dichte ist in allen Landkreisen und der kreisfreien Stadt Koblenz von 2011 auf 2012 gestiegen. Im gesamten VRM-Gebiet ist die Anzahl der zugelassenen Autos um insgesamt 7.533 PKW angewachsen. Das bedeutet einen Anstieg der PKW-Dichte von 8 Autos pro 1.000 Einwohner.

PKW-Bestand

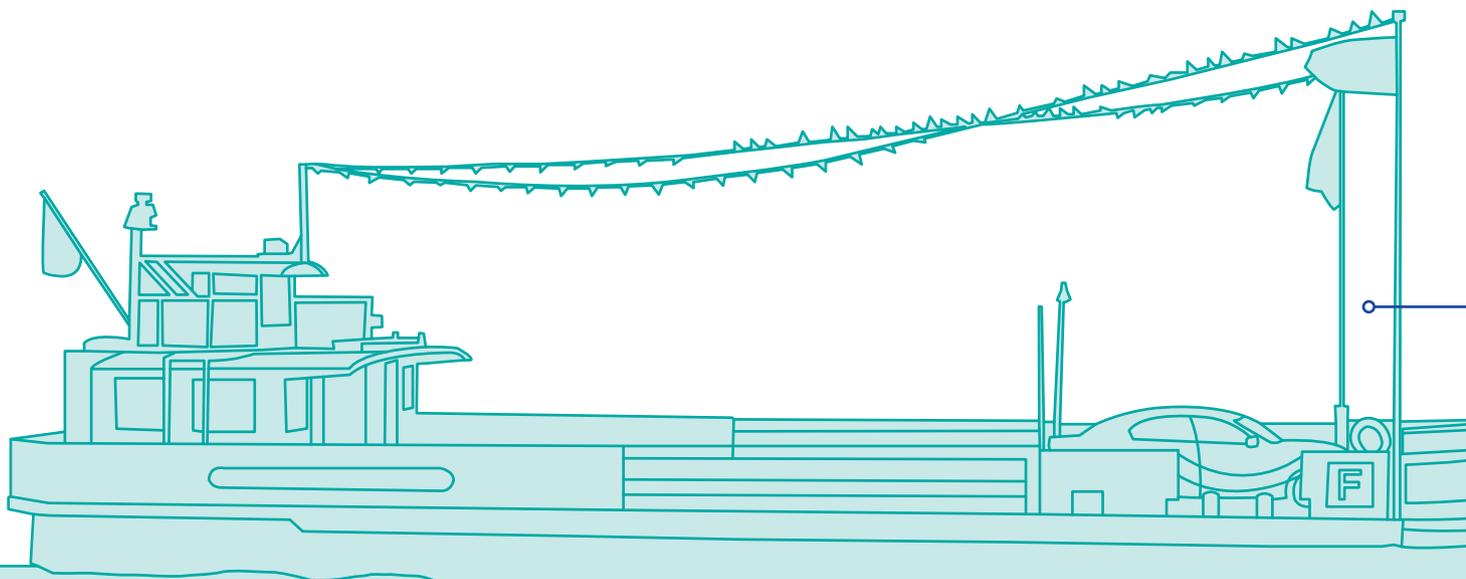
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

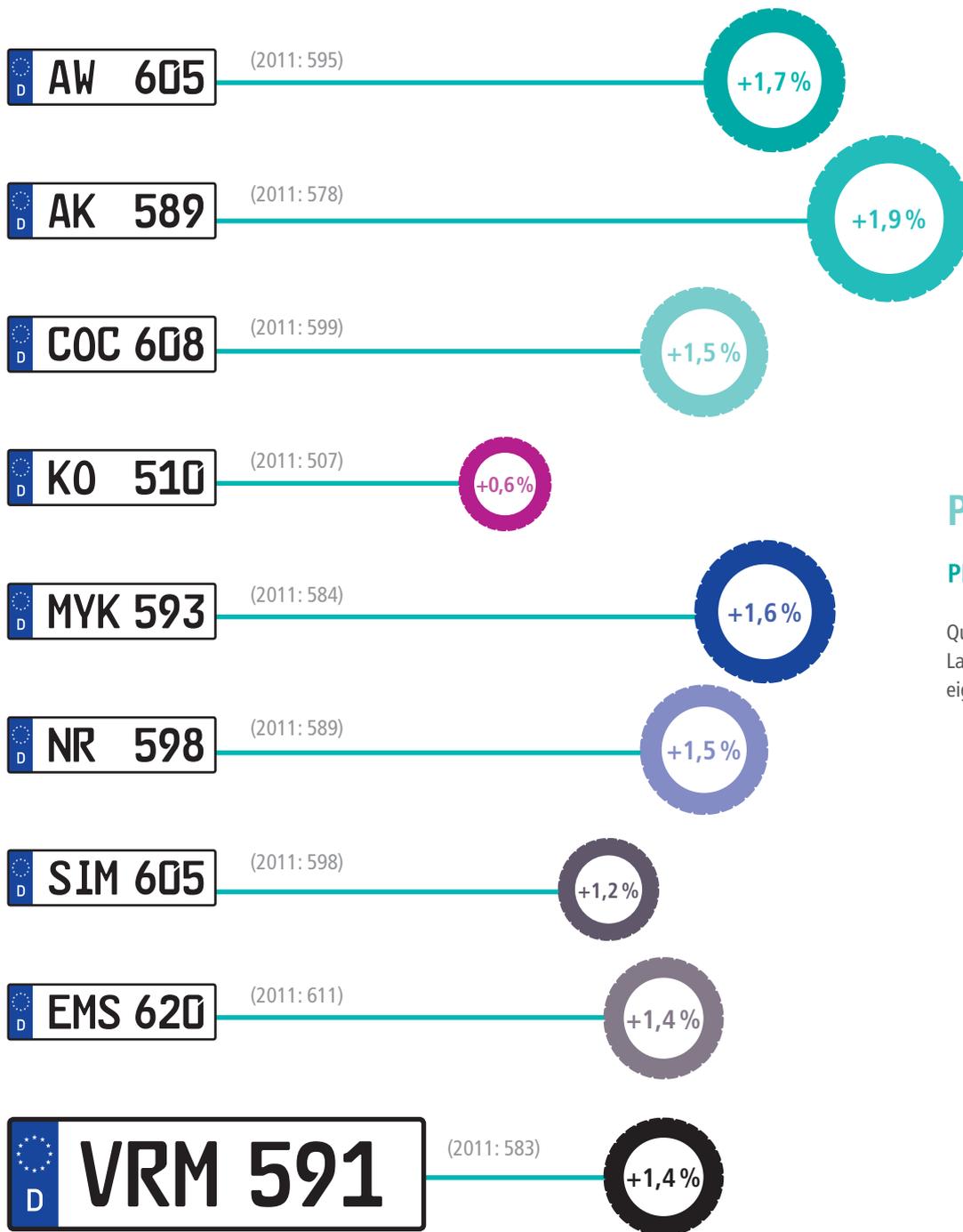


AW (Ahrweiler)	76.134 PKW	(2011: 74.960 PKW)
AK (Altenkirchen)	76.126 PKW	(2011: 75.170 PKW)
COC (Cochem-Zell)	38.563 PKW	(2011: 38.254 PKW)
KO (Koblenz)	56.029 PKW	(2011: 54.779 PKW)
MYK (Mayen-Koblenz)	124.599 PKW	(2011: 122.814 PKW)
NR (Neuwied)	107.507 PKW	(2011: 106.314 PKW)
SIM (Rhein-Hunsrück)	62.597 PKW	(2011: 62.116 PKW)
EMS (Rhein-Lahn)	73.690 PKW	(2011: 73.305 PKW)



VRM gesamt	615.245 PKW	(2011: 607.712 PKW)
-------------------	-------------	---------------------





PKW-Dichte

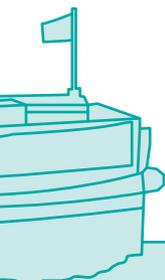
PKW je 1.000 Einwohner

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, eigene Berechnungen



Kreis Rhein-Hunsrück · Rheinfähre

Mit der Rheinfähre „Stadt Boppard“ zwischen Boppard und Filsen kann die Flussüberquerung seit 2012 mit einem gültigen VRM-Ticket erfolgen, sodass eine durchgehende Fahrt ohne Extraticket für die Fähre möglich ist.

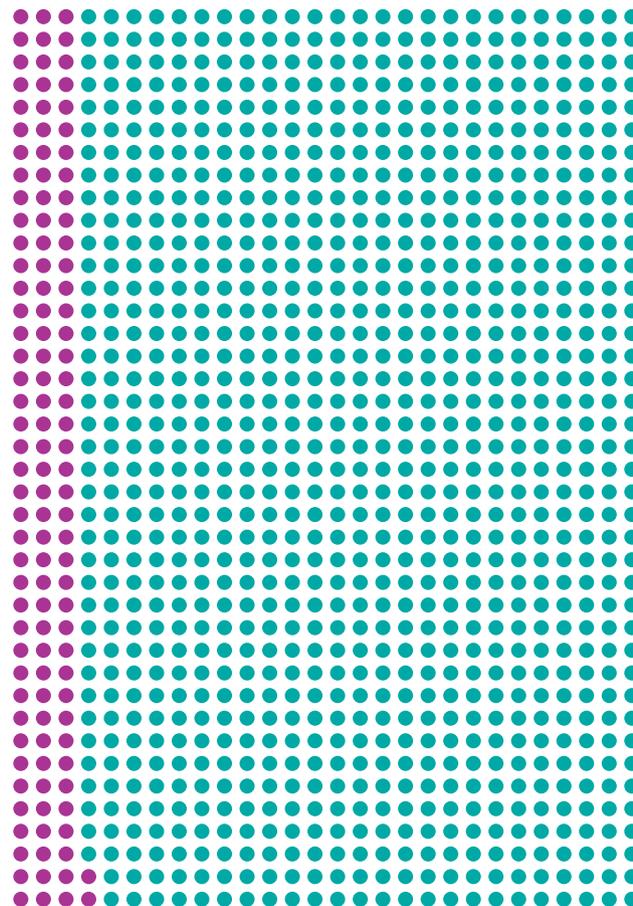


Busse fahren weitere Wege

Im gesamten Verbundgebiet sind 2012 zwar 60 Bushaltestellen entfallen. Gleichzeitig wurde das Streckennetz aber um 77 Kilometer erweitert. Unverändert geblieben sind die Bahnhaltdepunkte und die Streckenkilometer im Schienennetz.

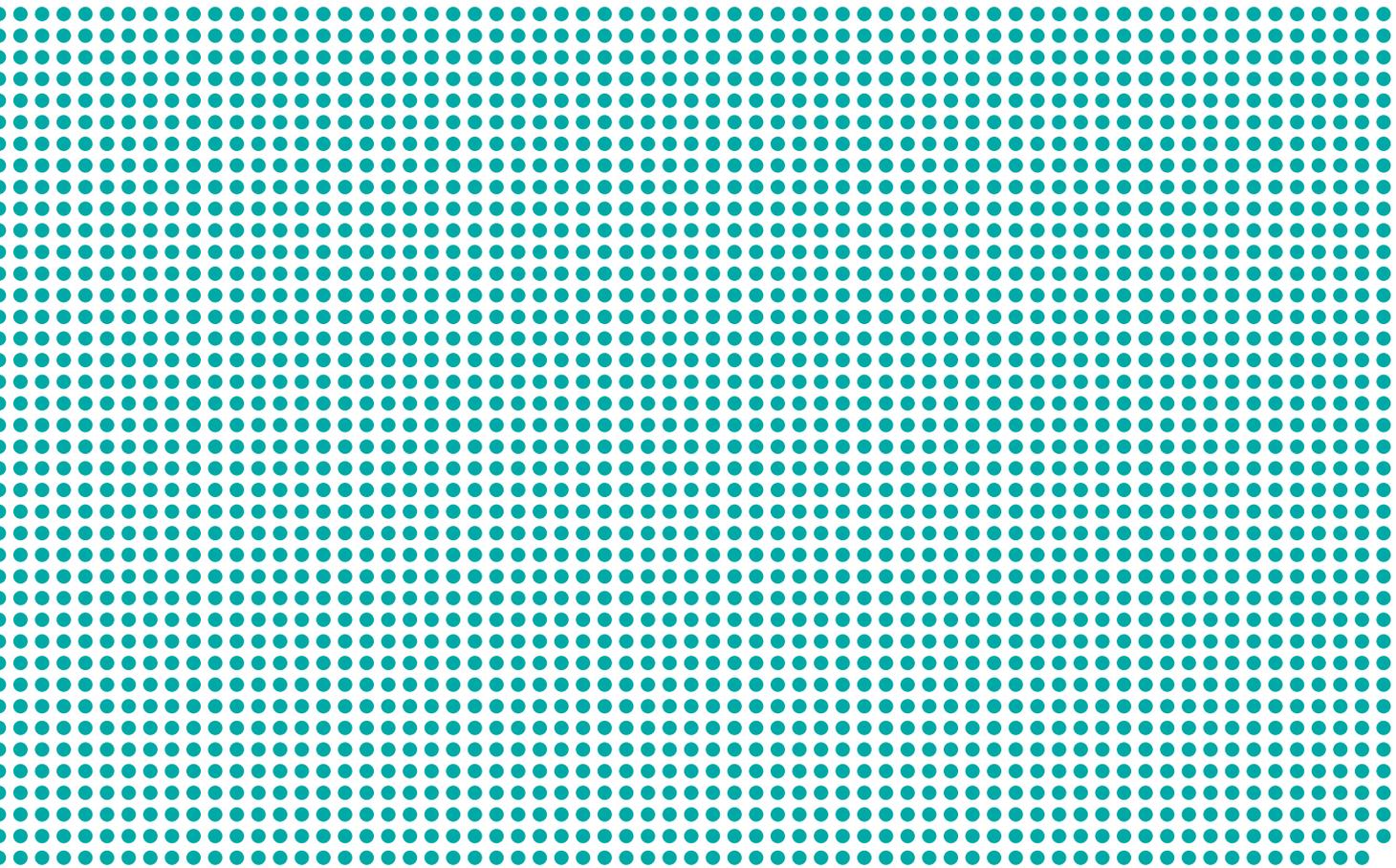
Tarifwaben **344**

375 ÖPNV-Linien



Streckennetzlänge





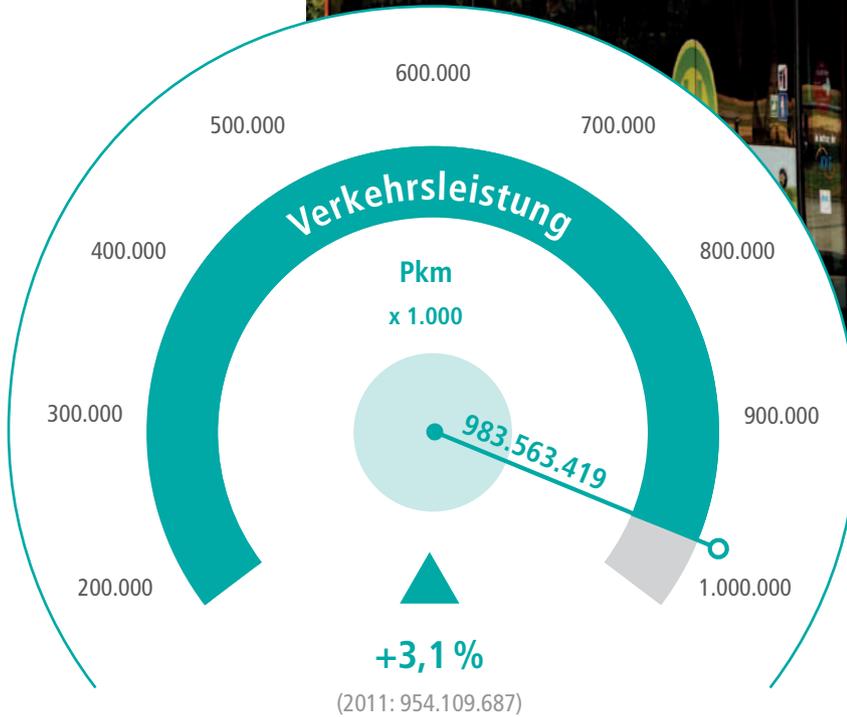
Haltepunkte und -stellen

- Haltestellen 3.679 (2011: 3.739)
- Schienenhaltepunkte 122 (2011: 122)

3.679
Haltestellen

122
Schienenhaltepunkte

Einer von 1.522
zugelassenen Bussen
im VRM-Gebiet



Verkehrsleistung stabil

Die Summe der zugelassenen Busse ist im Verbundgebiet nahezu unverändert geblieben: Im Vergleich zum Vorjahr sind mit 1.522 Bussen 26 weniger unterwegs. Die 3.679 Haltestellen, Bahnhöfe und Anlegepunkte werden von rund 50 Verkehrsunternehmen bedient. Die Verkehrsleistung ist seit 2011 um 3,1 Prozent gestiegen und lag Ende 2012 bei 983.563.419 Personenkilometern. Auch die mittlere Reiseweite je Fahrgast stieg von durchschnittlich 13 auf 13,5 Kilometer.

Mittlere Reiseweite

Je Fahrgast



13,5 km

(2011: 13,0 km)

Zugelassene Busse

Stand 1.1.2013

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



VRM gesamt
(Vorjahr: 1.548)

Ahrweiler

162

(Vorjahr: 153)

Altenkirchen

276

(Vorjahr: 280)

Cochem-Zell

74

(Vorjahr: 66)

Koblenz

281

(Vorjahr: 295)

Mayen-Koblenz

183

(Vorjahr: 201)

Neuwied

173

(Vorjahr: 185)

Rhein-Hunsrück

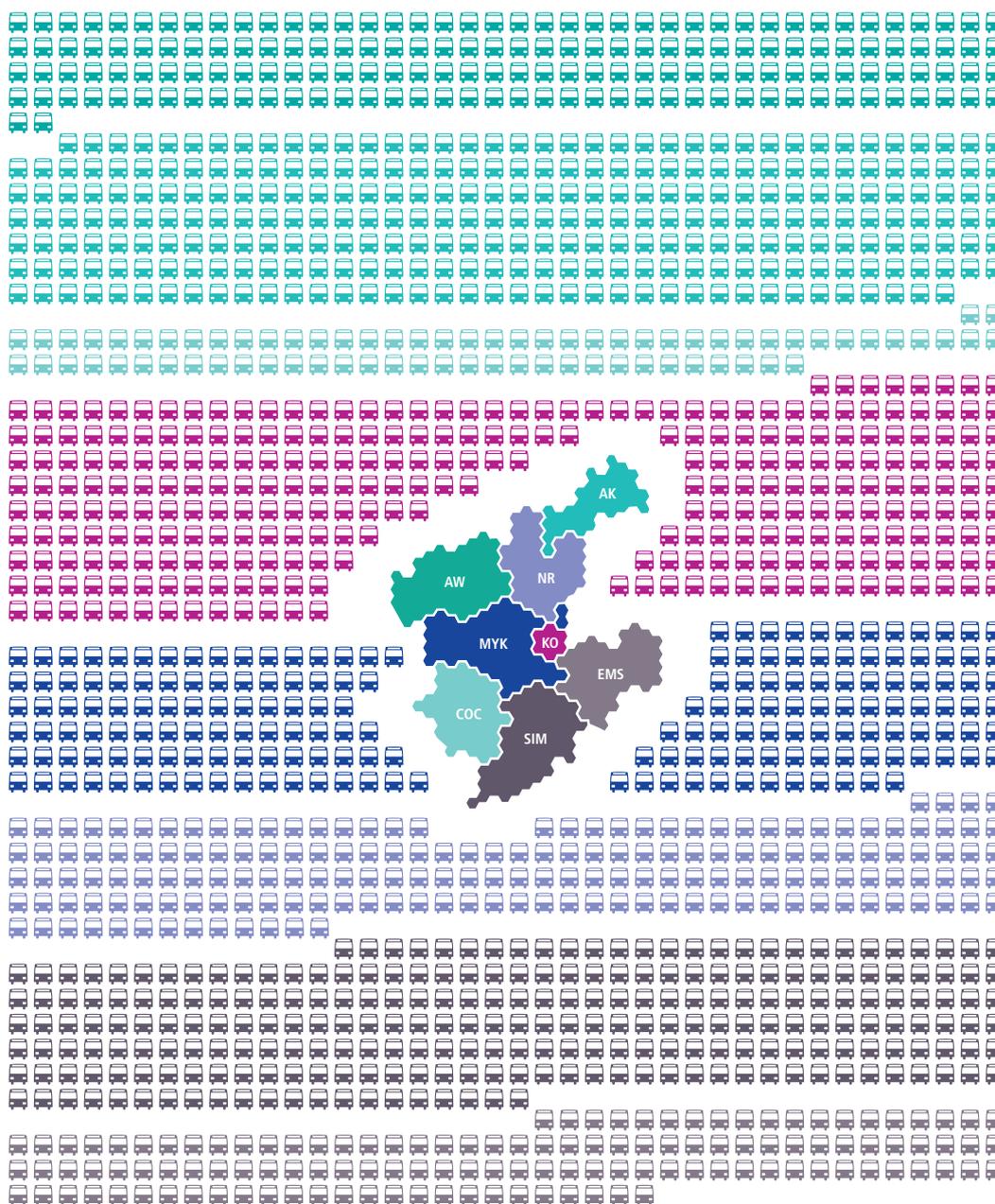
248

(Vorjahr: 237)

Rhein-Lahn

125

(Vorjahr: 131)



Mehr Kunden fahren häufiger Bus & Bahn

Der Kreis der Stammkunden ist im Vergleich zum Vorjahr außerordentlich stark gestiegen. Während der Umsatz auch gegenüber dem BUGA-Jahr 2011 gestiegen ist, ist die Verkehrsnachfrage bei den Jedermann-Fahrausweisen im Jahr 2012 deutlich um 8,2 Prozent gesunken.

Stammkunden

Abonnenten von SemesterTicket, MobilCard, SchülerPlusTicket, Job-Ticket und 60-Plus-Ticket

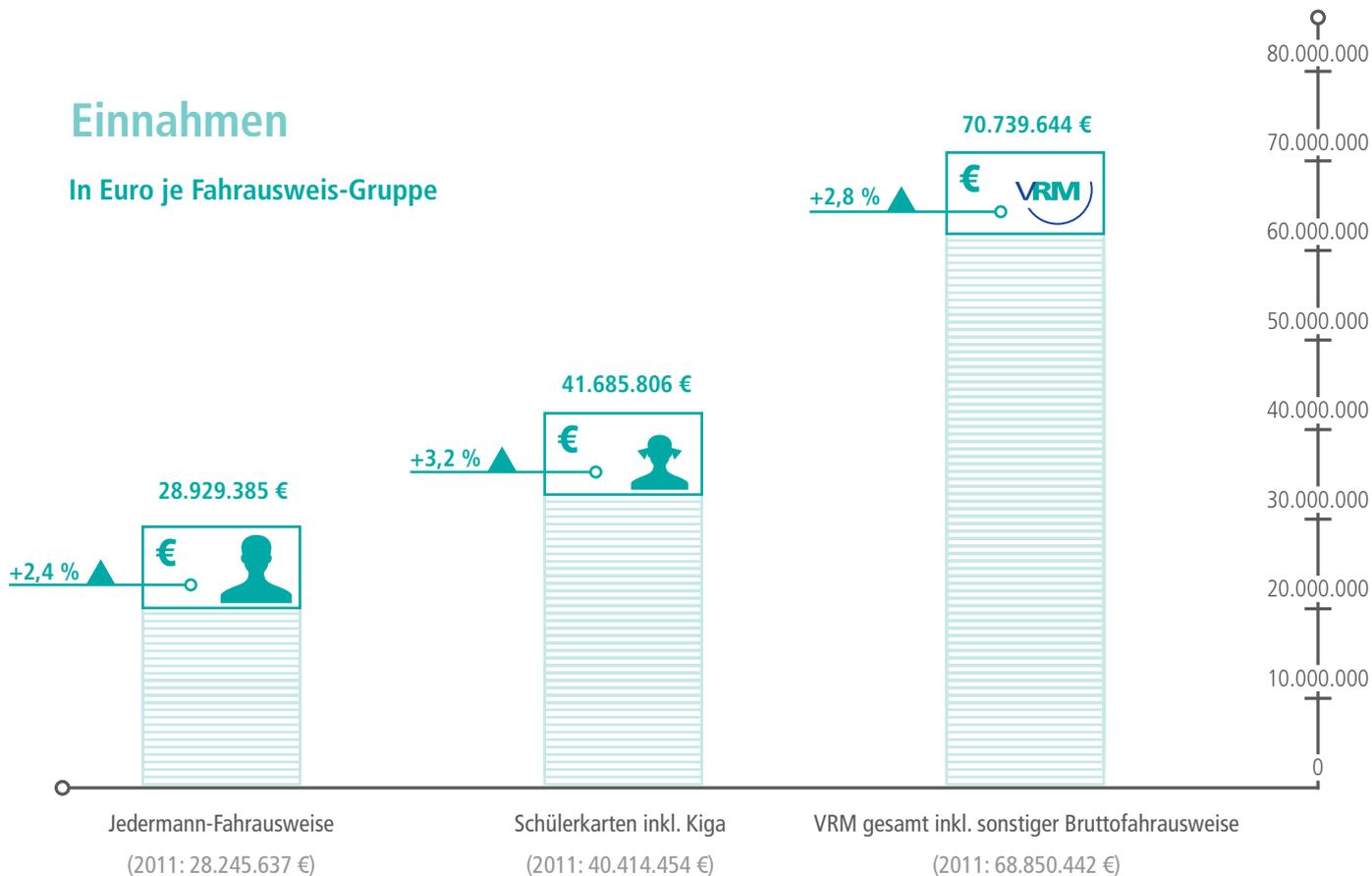
32.142

(2011: 29.126)

+10,4 % ▲

Einnahmen

In Euro je Fahrausweis-Gruppe



nicht dargestellt: sonstige Bruttofahrausweise
2012: 124.453 € (2011: 190.351 €)

Gesamterlös

In Euro je Fahrgast

0,95 €

(2011: 0,89 €)

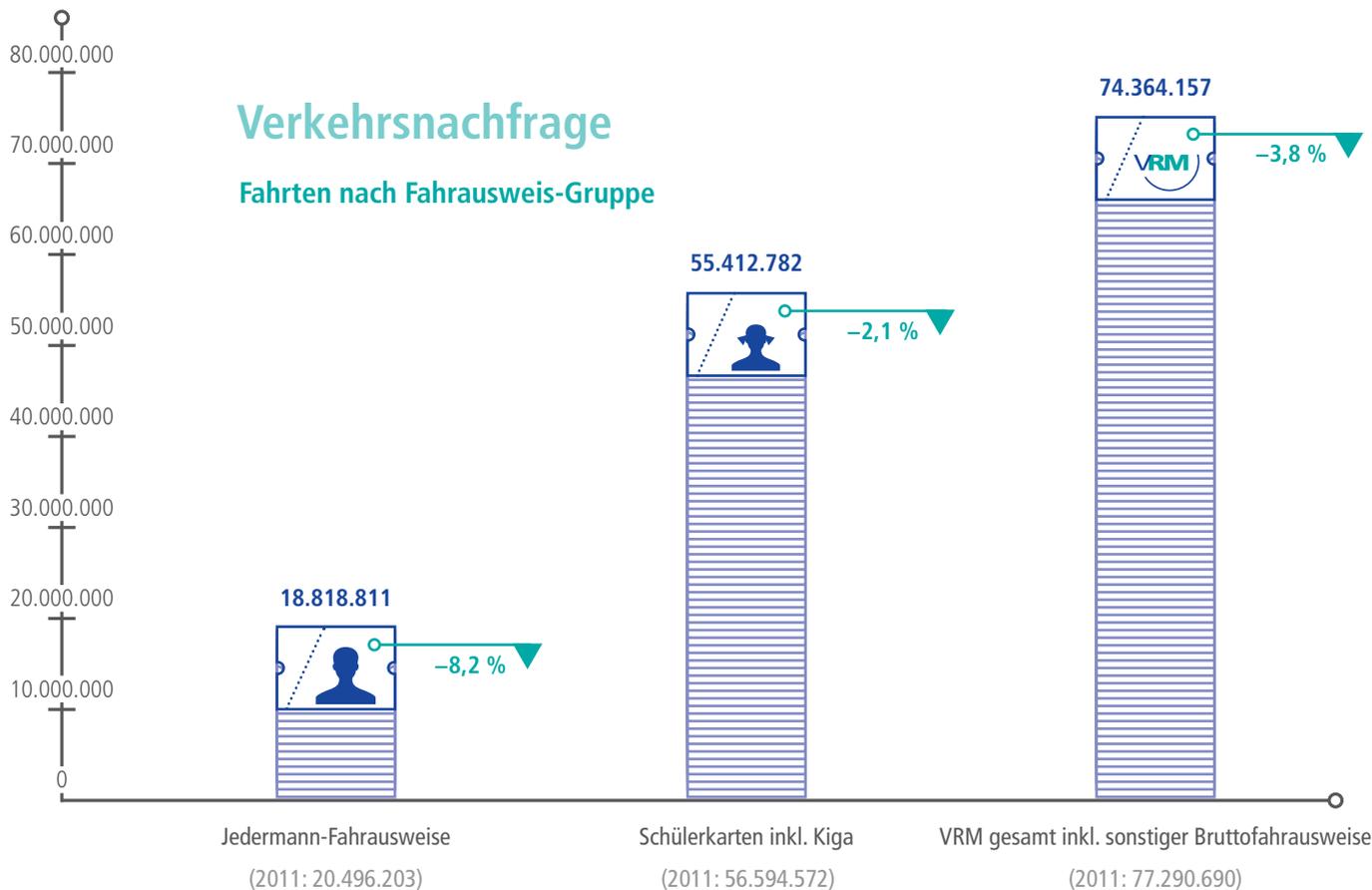
+6,8 % ▲

67,96 €

In Euro je Einwohner

(2011: 66,03 €)

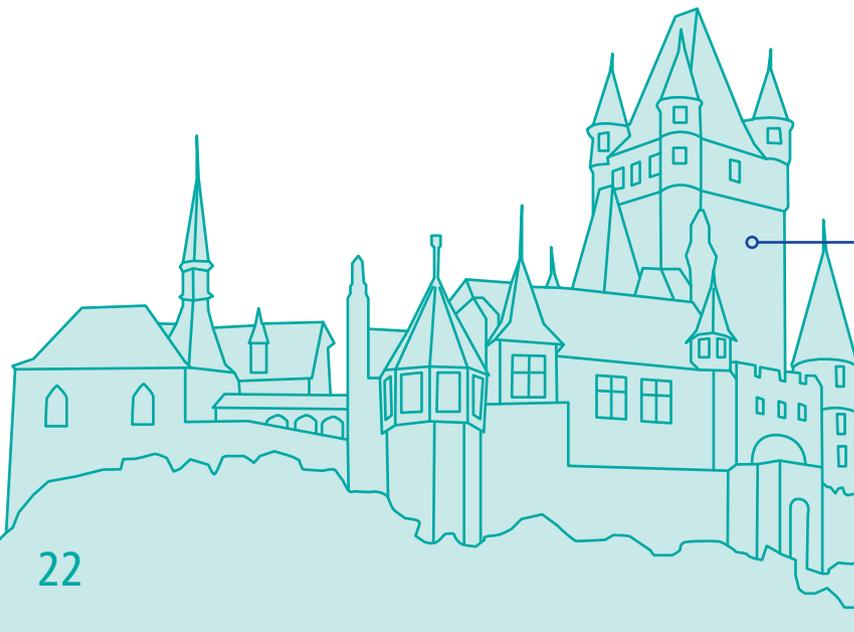
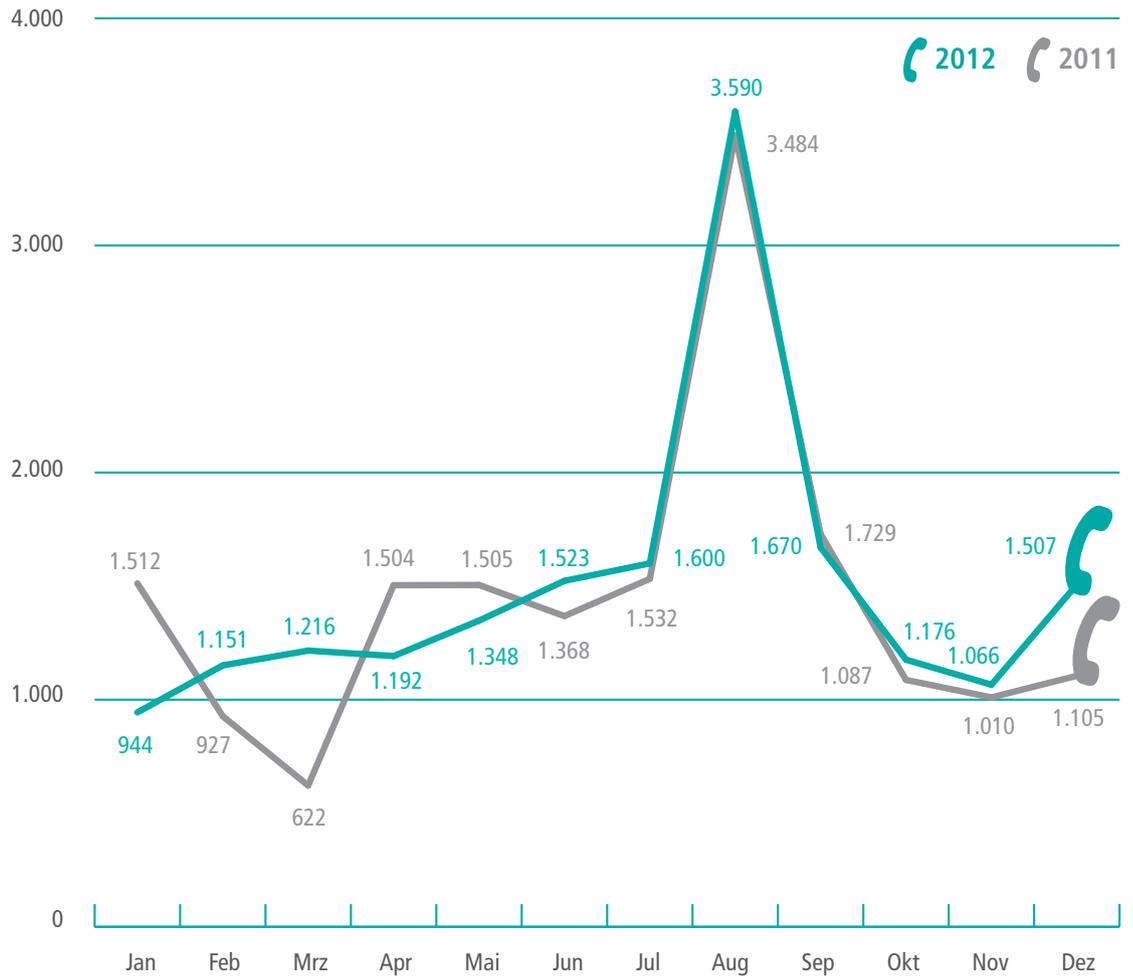
+2,9 % ▲



nicht dargestellt: sonstige Bruttofahrausweise
2012: 132.564 (2011: 199.915)

Hotlinenutzung

Anrufe der Servicenummer 01805 986 986 nach Monaten



Kreis Cochem-Zell · Reichsburg

Die Reichsburg thront als Wahrzeichen Cochems mehr als 100 Meter oberhalb der Stadt. Heute beherbergt sie unter anderem ein Museum, eine Falknerei, historische Veranstaltungsräume und eine Burgkapelle, die für Hochzeiten gemietet werden kann.

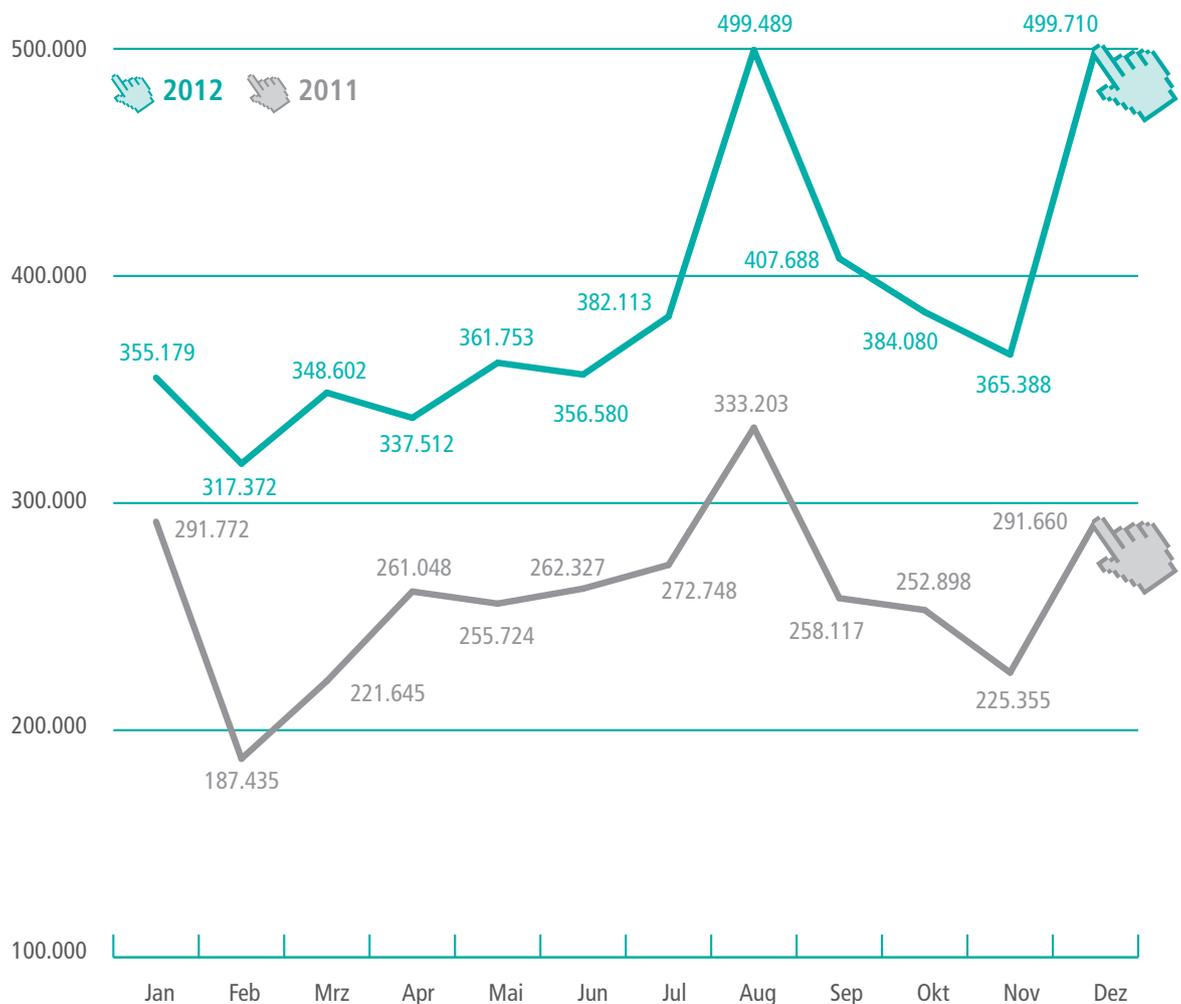
Plus an Klicks und Telefonaten

Das Internet als Informationsplattform hat sich 2012 ganz bei den Kunden etabliert. Mit einer Steigerungsquote von fast 50 Prozent wurde die VRM-Seite über 4,6 Mio. Mal aufgerufen.

Wenn auch nicht stark, so stieg aber auch die Anzahl der Anrufe bei der Info-Hotline um rund 3,5 Prozent.

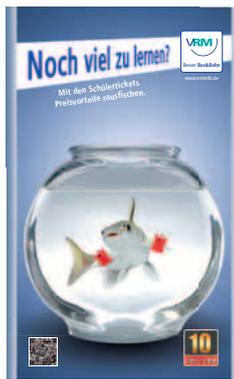
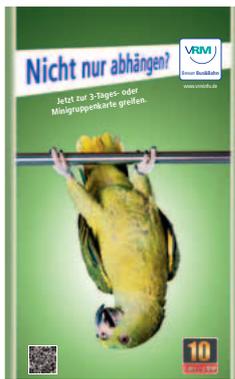
Internetnutzung

Aufrufe der Seite www.vrm.info.de nach Monaten



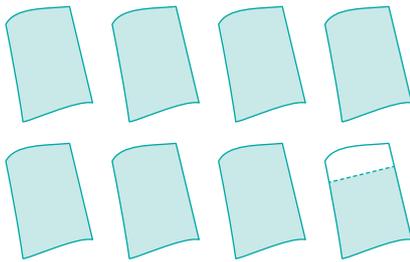
Gute Informationen für mehr Fahrgäste

Ob Abfahrtszeiten von Bus und Bahn, Inspiration für einen Ausflug oder der Fahrpreis von Cochem nach Koblenz – mit den Informationsmedien des VRM wurde auch 2012 ein ausgewogener Mix aus Tarif- und Fahrplaninformationen sowie Anregungen für Freizeitziele und Vergnügungsmöglichkeiten gegeben.

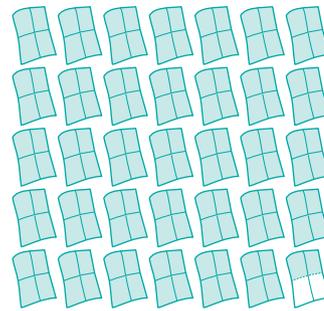


Printmedien

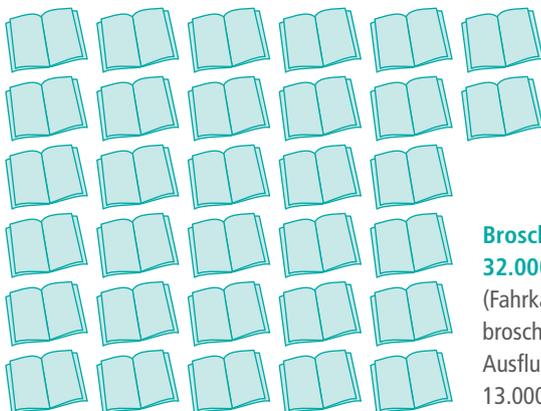
1 Lage = 1.000 Exemplare



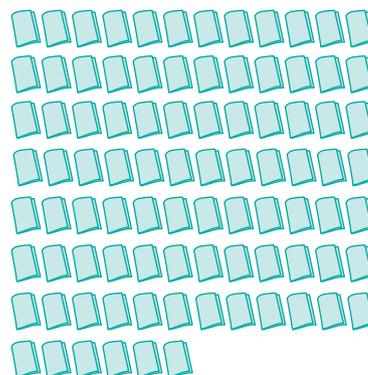
Plakate
7.700
(5 Motive je 1.400, Happy-Days-Plakat 700)



Pläne
34.500
(Tarifwabenplan 22.500, Liniennetzplan 12.000)



Broschüren
32.000
(Fahrkarteninfobroschüre 19.000, Ausflugsfahrplan 13.000)



Flyer
90.000
MobilCard-Flyer 35.000, 60-Plus-Ticket-Flyer 15.000, Freizeitflyer 15.000, Happy-Days-Flyer 15.000, Herzflyer 10.000)

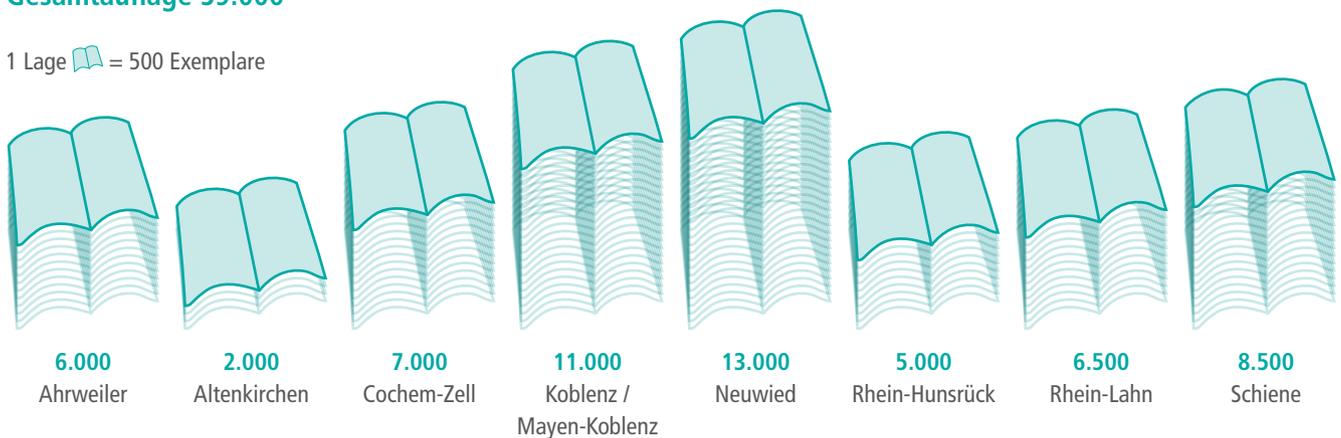


Immer auf dem aktuellen Stand – mit den Informationsmedien des VRM

Verbundfahrpläne

Gesamtauflage 59.000

1 Lage  = 500 Exemplare



Kreis Ahrweiler · Weinkeller

Entlang der Ahr erstreckt sich nicht nur eines der nördlichsten Weinanbaugebiete Deutschlands, sondern auch das größte geschlossene Rotweinanbaugebiet Deutschlands. Viele Weingüter bieten Verkostungen in ihren uralten Weinkellern an – da sind Bus und Bahn natürlich die ideale Ergänzung.



Fahrplan und Tarif

Besser Bus & Bahn – 10 Jahre VRM: Unter diesem Motto feierte der Verkehrsverbund Rhein-Mosel Anfang 2012 seinen runden Geburtstag. Insbesondere im Jubiläumsjahr hat sich im Verbundgebiet einiges getan.

Preisanpassung zum Fahrplanwechsel

Am 9. Dezember 2012 fand der europaweite Fahrplanwechsel statt, die Tarifierpassung erfolgte am 1. Januar 2013. Die Tarife sind im Durchschnitt um 5,9 Prozent gestiegen. Der Hauptgrund hierfür ist der höhere Spritpreis. Eine gute Nachricht für alle MobilCard-Besitzer: Bereits zum zehnten Mal in Folge ist der Preis seit ihrer Einführung stabil geblieben, sie kostet mit 9,00 Euro noch immer genauso viel wie im Jahr 2003. Das Schüler-Plus-Ticket kostet jetzt 98,60 Euro und das 60-Plus-Ticket 63,60 Euro (im Abo 53,00 Euro). Die Tageskarte ist für 18,00 Euro in der höchsten Preisstufe, die Minigruppenkarte für 21,20 Euro und die drei Tage lang gültigen Alternativen sind für 36,00 Euro bzw. 42,40 Euro zu erwerben.

Happy Days 2012

Der VRM hat die seit Jahren stark nachgefragten „Happy Days“ auch 2012 wieder angeboten. Unter dem Motto „Mit Bus & Bahn günstig zum Karneval“ war es von Weiberdonnerstag bis Veilchendienstag möglich, zu den tollen Tagen 2012 mit nur einem Einzelticket und bis zu fünf Personen durch das gesamte Verbundgebiet zum nächsten Umzug zu fahren. Auch dieses Mal galt wieder: Gegenüber einer Minigruppenkarte konnten Fahrgäste bis zu 50 Prozent, im Vergleich zum normalen Einzelfahrschein sogar bis zu 80 Prozent sparen. Die „Happy Days“ waren aber nicht nur für Närrinnen und Narren da, denn Karnevalsverweigerer konnten mit ihnen ganz einfach dem Trubel mit Bus & Bahn entfliehen.

Mit VRM-Tickets über den Rhein

Gute Nachrichten von den Wasserstraßen: Seit dem 1. April 2012 ist es auf gleich drei Fährverbindungen auf Rhein und Mosel möglich, mit VRM-Tickets die Flüsse zu queren. Das gilt für die Rheinfähre Boppard (Boppard – Filsen), die Rheinfähre Ehrenbreitstein (Koblenz-Stadtmitte – Ehrenbreitstein) und die Moselfähre Lay (Koblenz-Güls – Koblenz-Lay). Bereits seit 2004 ist der Fährbetrieb an der Loreley zwischen St. Goar und St. Goarshausen mit im Boot. Der Zuwachs bringt für Kunden eine enorme Kosten- und Zeitersparnis. So ist



Integration der Rheinfähre Boppard – Filsen (v. l. n. r. Landrat Günter Kern, Stephan Pauly, Fährbetreiber Tony Deleu, Landrat Bertram Fleck)

Vom Anlegesteg der KD am Deutschen Eck kann ein schöner Schiffsausflug jetzt noch günstiger beginnen – mit den neuen Rabatten durch VRM-Tickets.



jetzt zum Beispiel die Fahrt vom linksrheinischen Oberwesel ins rechtsrheinische Braubach mit einem Ticket der Preisstufe 6 möglich, ohne den Umweg über Koblenz zu nehmen (dann Preisstufe 9). Eine eigene Fahrkarte für die Fähre entfällt damit außerdem. Einziger Wermutstropfen: VRM-Tickets können auf den Fähren leider nicht verkauft werden.

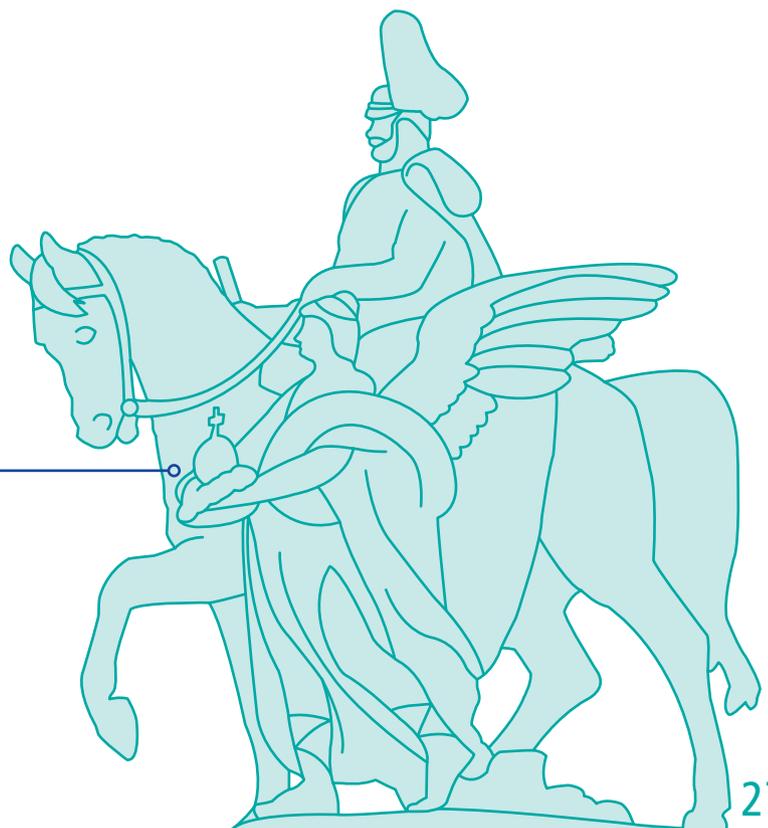
20 Prozent Rabatt bei KD-Schiffstouren

Seit dem 1. März 2012 ist die Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG (KD) neuer Kooperationspartner des VRM. Die KD gewährt jedem VRM-Kunden gegen Vorlage eines gültigen Fahrscheins oder einer MobilCard einen Rabatt von 20 Prozent auf den Fahrpreis. Das gilt für alle Erwachsenen und alle Linienfahrten auf Rhein, Mosel und Main. Damit haben die Kunden eine weitere Möglichkeit, ihre Freizeit gemeinsam mit Bus & Bahn zu gestalten.



Stadt Koblenz · Deutsches Eck

Am Deutschen Eck in Koblenz, wo Mosel und Rhein zusammenfließen, wurde 1897 ein Reiterstandbild von Wilhelm I. errichtet. Der Sockel des im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigten Standbildes diente bis 1990 als Mahnmal der Deutschen Einheit. Nach kontroversen Diskussionen wurde 1993 eine Nachbildung wieder auf dem Sockel angebracht und ist heute bedeutender Anziehungspunkt für Touristen.



Marketing

Ein Ausflug mit den Bussen und Bahnen im VRM ist immer eine gute Idee. Dafür hat der VRM zum einen altbewährte Informationsmedien wie den Ausflugsfahrplan mit jährlich wechselnden Zielen und Tipps neu aufgelegt. Zum anderen hat er auch die Anwerbung neuer Zielgruppen mit dem Willkommensgeschenk für VRM-Neubürger weiterverfolgt.

Neues Exotarium – der VRM hilft dem Zoo Neuwied mit einer Spende

Zur Sicherstellung der artgerechten Haltung der Tiere sind von Zeit zu Zeit Modernisierungen der Tiergehege notwendig. Vor diesem Hintergrund hat sich der VRM mit einer Spende von 2.000 Euro beim Neubau des Exotariums beteiligt. Kurz vor Weihnachten 2011 wurde der Scheck durch Stephan Pauly, Geschäftsführer der VRM GmbH, und den Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Neuwied Achim Hallerbach (stellvertretend für die Gesellschafter des VRM) Zoodirektor Mirko Thiel und Wirtschaftsberater Dieter Rollepatz überreicht. Der VRM will mit der Spende dazu beitragen, dass den Tieren im Zoo ein möglichst natur- und lebensnahes Umfeld geboten wird. Außerdem ist der Zoo Neuwied immer wieder Gegenstand von Ausflugstipps innerhalb der Medien des VRM, so zum Beispiel im Ausflugsfahrplan des VRM.



Spendenübergabe im Neuwieder Zoo (v. l. n. r.: Achim Hallerbach, Mirko Thiel, Dieter Rollepatz, Stephan Pauly, Helga Zoltowski)

Willkommensgeschenk für alle Neubürger

Für in das Verbundgebiet Zugezogene hat der VRM 2012 etwas Besonderes eingeführt: Wer in den ersten Wochen und Monaten seine Umgebung intensiv mit dem Nahverkehr erkunden möchte, kann mit dem Nachweis der Meldebescheinigung eine kostenlose MobilCard beantragen. Damit ist für ein ganzes Jahr eine Ersparnis von 20 Prozent bei Einzelfahrscheinen möglich.



Die Region auf dem Rad entdecken: Der VRM-Ausflugsplan zeigt die schönsten Routen.

Der VRM-Ausflugsfahrplan geht in die nächste Runde

Auch 2012 erschien eine Neuauflage des beliebten Ausflugfahrplans. Erstmals hat der VRM fünf Radtouren in der Region Rhein-Mosel vorgestellt. Darüber hinaus gaben die bekannten Wanderrouten und Bootstouren weitere Anregungen für einen Ausflug im VRM-Gebiet – beispielsweise zwischen Neuwied und Rheinbrohl auf den Spuren der Römer oder unter dem Motto „Auf ins Mittelalter“ auf Entdeckungsreise zu den Burgen Eltz und Pymont. Eine Besonderheit stellte

erneut der abgebildete Taktfahrplan dar: Dieser ersetzt durch die minutengleichen regelmäßigen Abfahrten an allen Stationen dicke Fahrplanbücher. Einfacher lässt sich ein Ausflug kaum planen!

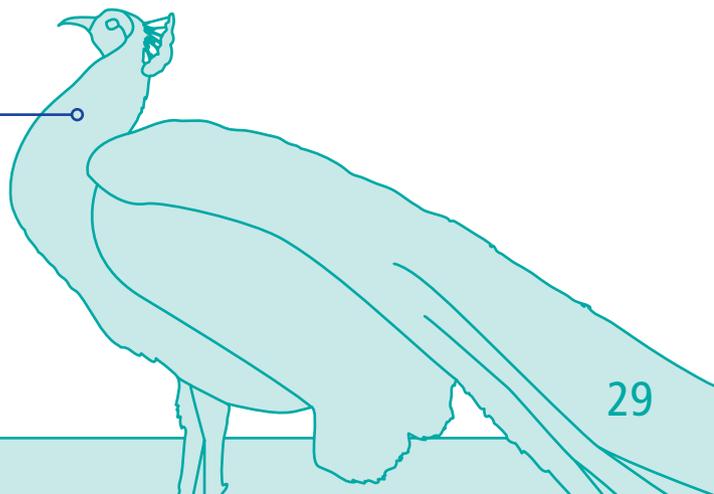
Der „sagenhafte“ VRM-Kalender 2013

Unter dem Titel „Sagen und Geschichten im Rheinland“ setzt der VRM die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kölner J.P. Bachem Verlag fort. Nach den Themen „Kirchen und Klöster“ (2009), „Wein“ (2010), „Parks und Gärten“ (2011) und „Wandern“ (2012) drehte sich in der Neuauflage 2013 alles um Sagen und Geschichten im Rheinland. Wie historische Begebenheiten und Erzählungen über Jahrhunderte zu rätselhaften Geschichten mutieren, wird auf den Motivrückseiten erläutert. Den richtigen Weg zu den Original-Schauplätzen mit Bus und Bahn weist eine Anreisebeschreibung.



Kreis Neuwied · Zoo

Der Pfau als Wappentier des Kreises Neuwied ist in der Heraldik ein selten genutztes Symbol. Wer lieber lebende Pfauen betrachten möchte, sollte dem Neuwieder Zoo einen Besuch abstatten. Neben Löwen, Krokodilen, Seehunden oder der größten Känguruherde außerhalb Australiens leben hier auch diese sprichwörtlich stolzen Tiere.



Gemeinsam Herausforderungen anpacken

Nach dem überaus erfolgreichen BUGA-Jahr 2011 und dem darauffolgenden zehnjährigen VRM-Jubiläum atmen wir kurz durch. Doch es warten bereits neue Herausforderungen, die wir gerne in Angriff nehmen. So möchten wir bereits 2013 die Grenze von einer Milliarde Personenkilometern im Verbundgebiet knacken und auch 2014 wieder viele Gäste mit Bus und Bahn zu den Fanmeilen der Fußballweltmeisterschaft bringen.

Und für die demografischen Änderungen werden wir neue Lösungsansätze erarbeiten müssen. Dem fortlaufenden Trend des Bevölkerungsrückgangs in den ländlichen Regionen und dem damit einbrechenden Schülerverkehr müssen wir durch intelligente ÖPNV-Angebote entgegenwirken. Aber die Erfolge der vergangenen 10 Jahren zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Deshalb sind wir zuversichtlich, die kommenden Herausforderungen bewältigen zu können.



Kreis Mayen-Koblenz · Burg Eltz

Die Burg Eltz bei Münstermaifeld wurde im 12. Jahrhundert errichtet und ist neben Schloss Bürresheim und Burg Lissingen eine von drei Anlagen in der Südeifel, die nie erobert werden konnten – mit Ausnahme der Touristen, die den Aufstieg von der Mosel zur Burg gerne mit dem BurgenBus abkürzen.





Verkehrsverbund Rhein Mosel GmbH
Schloßstraße 18–20 · 56068 Koblenz

www.vrminfo.de

Info-Hotline 01805 986 986

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

